Produkt-Information HospiX Open

# HospiX Open 2

Management-System für Kommunikationsdienste in Hotels und Beherbergungsbetrieben

HospiX Open 2 ist die Lösung zur Unterstützung eines wirtschaftlichen Betriebes von Kommunikationseinrichtungen. Zu den Grundfunktionen gehören:

- duales Billing-System zur effizienten Erfassung und Abrechnung von Kommunikationskosten für Telefon und Internet \*
- Management Reports als Controlling-Instrument und zur Darstellung des Kommunikationsverkehrs für alle Nebenstellen
- komfortable Service-Funktionen mit einem bedarfsgerechten Leistungsangebot für höchste Kundenzufriedenheit.

Mit der integrierten Schnittstelle HospiX Connect wird der Datenaustausch zwischen HospiX Open 2 und branchenspezifischen Verwaltungssystemen (z.B. FrontOffice-Systeme) ermöglicht.

HospiX Open 2 ist über Lizenzen für jeden Ausbau erweiterbar und bietet über optionale Funktions-Server bedarfsgerechten Leistungskomfort.

<sup>\*</sup> Mit Erweiterung HospiX IP



#### **Duales Billing System**

HospiX Open 2 ist die Lösung zur Steuerung von Kommunikationsdiensten.

Mit der Anmeldung des Gastes im System wird die Zugangsberechtigung zu Telefon- und Internet-Diensten\* freigeschaltet.

Telefonverbindungsdaten werden auf Basis von Tariftabellen der Netzanbieter aufbereitet. Die Berechnung der Telefonkosten erfolgt rechtskonform nach der Preisangabenverordnung (PangV § 7) in Minutenpreisen. Diese Verbindungskosten können mit verschiedenen Aufschlägen belegt werden.

Auf der Internetseite von MSI stehen Downloads zur Aktualisierung der Tariftabellen zur Verfügung (mit Jahresabo für Tariftabellen).

HospiX Open 2 bietet zusätzlich zwei Abrechnungs-Modalitäten:

- periodische Abrechnung der Teilnehmer über definierte Zeiträume (interne Verwaltung, Senioren-Appartments)
- nutzungsabhängige Abrechnung bei zeitlich begrenzter Berechtigung für die Teilnehmer (Hotel, Krankenhaus)

HospiX Open 2 erfasst die Gesprächsdaten. Die Verrechnung der Telefonkosten erfolgt nach den eingerichteten Tarifmodellen für alle



Als Basis wird der empfohlene Hoteltarif MSI in der Software hinterlegt, der nach individuellen Vorgaben des Hoteliers variiert werden kann.

Für die Internetnutzung können u.a. Minuten-, Stunden- oder Flatpreise festgelegt werden.

Beide Dienste können auch als Gesamtangebot in einer "Fair-Flat" kombiniert werden. Zur Kostenverrechnung können die Daten über eine Schnittstelle an andere Programme zur Weiterverarbeitung übergeben werden.

# Management-Reports

Für effizientes Controlling stehen verschiedene Management-Reports zur Verfügung.

- Auswertung der Kommunikationsdaten z.B. nach:
  - Leitung, Verwaltung
  - Stationen, Einrichtungen
  - Bewohner, Mitarbeiter
- Erreichbarkeit, z.B. Klingeldauer in der Vermittlung etc.
- Privatgespräche der Mitarbeiter
- Auslastung der Leitungen
- Kosten/Ertrag der Einzelverbindungen



# Standard Leistungsmerkmale

#### Gast-/Bewohneranmeldung

CheckIn/CheckOut mit Steuerung des Telefon-Systems und der Mailbox-Einrichtung\*\*

## Gruppen-CheckIn/CheckOut

für die schnelle Einbuchung großer Gästegruppen

#### Berechtigungsumschaltung

Freigabe der Kommunikationsberechtigung für Gast-Telefon, -Internet\*

#### Tarif-Gestaltung

flexible Preisberechnung

#### Rechnungsdruck

mit Kontrollmöglichkeit über Zwischenrechnung

#### Namenseintrag

zur Anruferidentifizierung am FrontDesk (nur am Display-Telefon)

#### Weckruf

bei HiPath 3000 können mehrere Weckzeiten verwaltet werden, als Nachweis für den Hotelier wird auch protokolliert

# Komfort-Weckruf\*\*

sprachgestützter Weckruf

#### Zimmerstatus

bei HiPath 3000 kann über das Zimmertelefon der Zimmerstatus verändert werden. Bei HiPath 4000\*\* kann mit HospiX Voice vom Gasttelefon der Zimmerstatus vom Personal sprachgeführt geändert werden.

#### Kostenabrechung

Mit HospiX Open 2 kann die Verrechnung der Kosten nach den eingerichteten Tarifmodellen für Telefon und Internet eingerichtet werden.

- Automatische Berechnung der Verbindungskosten
- Abrechnung mit variablen Faktoren und Aufschlägen
- erlösneutrale Weiterverrechnung intern
- Verrechnung getrennt nach dienstlich und privat bei Personal und Verwaltung
- Bewohner- / Gastabrechnung
- periodisch
- mit Kostenlimits
- gegen Vorkasse
- Tarifaktualisierung via Internet

#### Client / Server - Betrieb

Die Erstellung von Auswertungen an mehreren Arbeitsplätzen erfolgt auch im Client / Server-Betrieb. Das Controlling und die Berechtigungen aller Teilnehmer können so zentral gesteuert werden.

#### **PMS-Integration**

HospiX Open 2 verfügt standardmäßig über eine Schnittstelle zum FrontOffice-System (PMS), das alle Funktionen über den CheckIn/CheckOut steuert.

HospiX Open 2 benötigt nur **EINE** Schnittstelle zum PMS zur Abrechnung von Telefon- **UND** Internetdiensten und zur Abwicklung der Voice-Dienste\*\*.

Die Verkehrsdaten werden dann zur Erstellung der Gesamtrechnung für den Gast automatisch in das Hotel-System übertragen.

### Anschaltung an PMS-Systeme

HospiX Open 2 unterstützt alle bedeutenden FrontOffice-Systeme wie z.B.:

- Micros Fidelio (Opera)
- Protel
- Hotline

Weitere FrontOffice-Systeme finden Sie unter www.msi-

<u>telesolutions.com/de/hospixconnect.php</u> und auf Anfrage.

#### Sprachauswahl bei der Bedienoberfläche

HospiX Entry 2 verfügt über mehrere Sprachen für eine komfortable Bedienerführung. Die Auswahl wird zum einen bei der Konfiguration eingestellt und kann auch vom jeweiligen Benutzer geändert werden. Aktuell stehen folgende Sprachen zur Verfügung:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Russisch

Weitere Sprachen können nach Absprache implementiert werden.

Die Hilfe-Funktionen bedienen sich aus demselben Sprachvorrat.

- \* Erweiterung mit HospiX IP
- \*\* Erweiterung mit HospiX VoiceServices



#### **Funktionale Erweiterungen**

HospiX Open 2 ist die Basis-Software zur Anschaltung weiterer System-Komponenten:

# HospiX VoiceServices SIP (VSS)

Mit der Erweiterung HospiX VSS stehen die folgenden sprachbasierten Leistungsmerkmale zur Verfügung:

- Komfort-Wecken für den Gast sprachgeführte Einrichtung und Durchführung von Weckrufen über das Zimmertelefon in der Gastsprache oder über die Rezeption.
- VoiceServices für den Hotelbetrieb sprachgeführte Erfassung des Zimmerstatus und der Minibar-Entnahme mit Berechtigungsprüfung
- optional Gäste-Mailbox

Für den Gast steht eine individuelle Sprachbox zur Verfügung

Message Waiting Indication (MWI)
Nachrichten können dem Gast über eine
Leuchtanzeige bzw. Display angezeigt werden.

#### HospiX InternetGatewayServices (IP)

Das Lösungspaket besteht entweder aus einem InternetGatewayServer (IGS) mit vorinstallierter Software und den Lizenzen für die Anzahl der User, für die ein kontrollierter Internet-Zugang bereitgestellt werden soll oder als InternetGatewayServices ohne Hardware als virtuelle Maschine. HospiX IP unterstützt alle gängigen Netzwerke mit folgenden Funktionen:

Internet-Zugangssteuerung

Freischaltung des Internet-Zugangs für den Gast/Bewohner über PIN-Ausgabe, gleichzeitiger Internet-Zugang via Notebook, Smartphone, Tablet mit Gast-PIN.

PIN-Vergabe

Mit der PIN ist eine Zuordnung der Internet-Nutzung zu dem Gast sichergestellt

Login Screen

bietet über den Internet-Browser den standardisierten Zugang

Nutzungsabrechnung

erst mit dem Login werden Daten zur Kostenabrechnung übertragen

Netzwerktrennung (Security)

Trennung des IP-Netzes in Gästebereich und Verwaltungsbereich zum Schutz vor gegenseitiger Einsicht

#### Protokollierung

Erfassung der Internetnutzung der Gäste. Bei der abrechnungsrelevanten Internetsitzung wird nach den Kriterien Zimmer, Beginnzeit, Dauer und Datenmenge aufgezeichnet (Stand 04/2012).

HospiX IP wird zur Abrechnung der IP-Kommunikationskosten am LAN angeschaltet.

#### HospiX EventManager

In Kombination mit **HospiX IP** kann der Internet-Zugang für Konferenzteilnehmer unabhängig von einer Zimmerbelegung eingerichtet werden. Damit ist der Internet-Zugang für reine Tagungsgäste auch PIN-geschützt verfügbar und kann der Anzahl der jeweiligen Veranstaltungsteilnehmer flexibel zugewiesen werden.

#### HospiX Call Accounting (CA)

Zur periodischen Abrechnung von Teilnehmern - z. Bsp. für die Verwaltung - kann auch die einfache HospiX CA-Lizenz mit reduziertem Funktionsumfang eingesetzt werden. Die Berechtigungsumschaltung durch Checkln/CheckOut ist darin nicht enthalten.

Für diese Teilnehmer können Auswertungen definiert und Rechnungen automatisch erstellt werden, (z.B. monatlich).

Die flexible Kombination der Zimmer- und Call Accounting-Lizenzen in einem HospiX Open 2 System garantiert eine kundenoptimierte Lösung.

#### Sonstige Lizenzerweiterungen (optional)

#### Datenträgeraustauschverfahren (DTAUS)

Mit dieser Erweiterung kann der Export der Rechnungsdaten in ein Datenträgeraustauschverfahren-Datei (DTA oder DTAUS) eingerichtet werden.

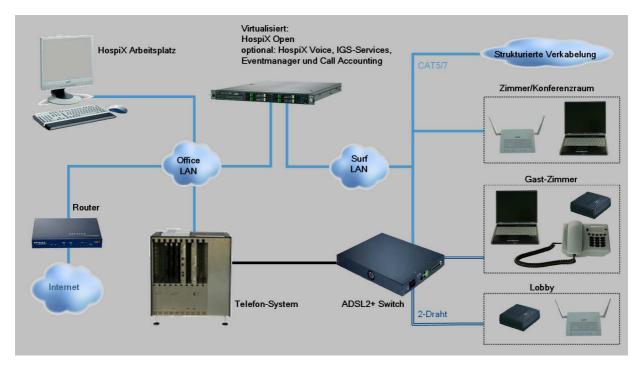
Die Daten sind dann für einen komfortablen Bankeinzug aufbereitet.

#### **PBX-Vernetzung**

Für Kundenlösungen mit mehreren Telefon-Systemen ermöglicht die PBX-Erweiterung eine zentrale Kostenerfassung aller im LAN erreichbaren Systeme, unabhängig vom Standort.

HospiX Open 2 erfasst auch Kommunikationsdaten verschiedener PBX-Systeme.





Beispiel: Konfigurationsschema

#### Technische Voraussetzungen

#### Anforderungen an das Telefon-System

HospiX Open 2 bietet für folgende Systeme den optimalen Leistungsumfang und benötigt lediglich eine LAN-Schnittstelle mit den entsprechenden Baugruppen und Lizenzen im Telefon-System

- Aastra
- Alcatel-Lucent
- Panasonic
- Siemens Enterprise Communications

Siehe: www.msi-

telesolutions.com/de/anschaltelistehx

MSI Solutions GmbH Geisenhausenerstrasse 17 81379 München

Tel.: +49 (89) 74 85 64 - 23 Fax: +49 (89) 74 85 64 - 33 Internet: www.msi-telesolutions.com E-Mail: sales.msi@msi-telesolutions.com

# Server-Voraussetzung für Softwareinstallation von HospiX Open 2

- PC (für den Dauerbetrieb einsetzbar)
- > 1 GHz // > 1 GB
- Programm 20 MB
- Je 10.000 Datensätze 5 MB
- Temporär bei Installation 30 MB
- ein freier USB-Port
- Netzwerkkarte
- Bildschirm 1024 x 768 / 16 Bit

#### Betriebssysteme

- MS Windows XP\* (schneller Benutzerwechsel wird nicht unterstützt)
- MS Windows Vista\*
- MS Windows 7\*
- MS Windows 8\*
- MS Windows Server 2003
- MS Windows Server 2008
- \* Home-Editionen werden nicht unterstützt.

